

Niederschrift Nr. 30/2015

über die Sitzung des **Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Donnerstag, dem 29. Januar 2015, Ortsbesichtigung Traisa und Rathaus Nieder-Ramstadt

Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Muth, Herr Bertsch, Frau Neunhoeffer, Frau Breyer (ab 19.35 Uhr), Herr Dr. Giebenhain, Herr Dr. Teuchert, Herr Dr. Dilcher, Herr Herr, Herr Dr. Rehahn (ab 19.35 Uhr) und Frau Diekmann

Entschuldigt fehlte : Herr Khoury, dafür Herr Ziglowski
2. Der Vorsitzende der GVE und seine Stellvertreter : Herr Steuernagel (ab 19.35 Uhr)
3. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes (ab 19.35 Uhr), Frau Erste Beig. Exo (ab 19.35 Uhr) sowie die Beig. Buxmann-Hauke, Busch und Dr. Schäfer
4. Von der Verwaltung : Herr J. Göbel
5. Als Schriftführerin : Frau Hummel (ab 19.35 Uhr)

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr / 19.35 Uhr

Zu TOP 1 Besichtigung des ehem. Forsthauses Eisernhand

Die Ortsbesichtigung wird durchgeführt.

Die Sitzung wird anschließend im Rathaus Nieder-Ramstadt fortgesetzt.

Vorsitzender Muth eröffnet erneut die Sitzung, begrüßt nochmals die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 2 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2015 wegen Denkmalschutzpreis des Landkreises Darmstadt-Dieburg (unter Berücksichtigung der Ortsbesichtigung zu TOP 1)

Drucks.: 5/2015

Aktz.: 36

Herr Dr. Teuchert begründet und modifiziert den Antrag für die SPD-Fraktion. Nach weiteren Wortmeldungen weist Frau Erste Beig. Exo darauf hin, dass sowohl mit dem Eigentümer als auch mit der Stadt Ober-Ramstadt bereits Gespräche hin-

sichtlich der Meldung des Forsthauses Eisernhand für den Denkmalschutzpreis, der im November 2016 wieder verliehen wird, geführt wurden.

Nach weiteren Wortmeldungen bittet Herr Ziglowski in der Niederschrift festzuhalten, dass die CDU-Fraktion aus formalen Gründen dem Antrag nicht zustimmen wird.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Diekmann von der Fraktion Die Mühltaler den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Breyer für die SPD-Fraktion einen Ergänzungsantrag, über den der Vorsitzende nach Abarbeitung der Rednerliste abstimmen lässt.

Der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss fasst mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der modifizierte Antrag, Drucks. 5/2015, ist als Anregung der Gemeindevertretung zu sehen.

Danach fasst der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung regt an, dass der Gemeindevorstand die Empfehlung vermittelt, dem Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Untere Denkmalschutzbehörde) vorzuschlagen, den „Denkmalschutzpreis des Kreises Darmstadt-Dieburg“ an den Eigentümer des ehemaligen Forsthauses - Eisernhand 0, 64367 Mühlal bzw. Außerhalb 16, 64372 Ober-Ramstadt - Herrn Hans-Peter Steudle, In den Gänsäckern 6, 64367 Mühlal, zu verleihen.

Zu TOP 1 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 11.06.2013 wegen Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Mühlal und hier zu geplanten Siedlungsflächenerweiterungen (Teil B, 2. Absatz)

Drucks.: 46/2013

Aktz.: 61

TRA4

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Dr. Rehahn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Änderungsantrag, der im Laufe der weiteren Diskussion von Frau Diekmann für die Fraktion Die Mühltaler modifiziert wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Muth den Antrag auf Sitzungsunterbrechung, um anwesenden Bürgern Gelegenheit zu geben, Fragen zu stellen bzw. Erläuterungen zu geben.

Dagegen wird nicht gesprochen.

Sitzungsunterbrechung von 20.25 Uhr bis 20.28 Uhr

Nach Wiedereröffnung der Sitzung und verschiedenen Wortmeldungen unterbricht Vorsitzender Muth auf Antrag des Herrn Ziglowski für die CDU-Fraktion erneut die Sitzung von 20.34 Uhr bis 20.38 Uhr.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Muth über den modifizierten Antrag des Herrn Dr. Rehahn bzw. der Frau Diekmann abstimmen.

Der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss fasst einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

In Abänderung des Beschlusses vom 04.12.2014 ist das Gebiet TRA4 mit einem Umfang von 1,2 ha als Wohnbaufläche im Flächennutzungsplanentwurf darzustellen.

NRA 9.2 und 9.3

Nach verschiedenen Wortmeldungen fasst der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

In Abänderung des Beschlusses vom 06.11.2014 bleiben die Gebiete NRA 9.2 und 9.3 im Flächennutzungsplanentwurf.

NRA11

Herr Dr. Rehahn stellt in seiner Wortmeldung für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag auf Herausnahme des Gebietes NRA11 aus dem Flächennutzungsplanentwurf.

Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Muth lässt über den Antrag des Herrn Dr. Rehahn abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss die Herausnahme des Gebietes NRA11 aus dem Flächennutzungsplanentwurf mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 8 Gegenstimmen) ab.

Zu TOP 4 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2015 wegen Gewässerschutz der Modau im Bereich Pulvermühle

Drucks.: 3/2015

Aktz.: 141/66

Herr Dr. Giebenhain begründet den Antrag für die SPD-Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen lässt Vorsitzender Muth über die Drucks. 3/2015 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss den Antrag der SPD-Fraktion, Drucks. 3/2015, mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 8 Gegenstimmen) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Südhessen prüfen zu lassen, ob es im Bereich der Pulvermühle durch die Stromgewinnung aus Wasserkraft zu ökologischen Beeinträchtigungen hinsichtlich der Einhaltung der europäischen Wasserrichtlinie kommt und ob die Laichwanderung der Fische in diesem Bereich ausreichend gewährleistet ist? Die bestehenden Rechte der Pulvermühle zur Stromgewinnung sind zu prüfen.“

Zu TOP 5 Mitteilungen/Anfragen

1. Im Hinblick auf eine mögliche Unterbringung von Asylbewerbern auf dem Gelände der NRD berichtet die Bürgermeisterin über ein Gespräch mit der NRD, wonach auf deren Areal derzeit keine Häuser oder Teile von Häusern leer stehen, um Asylbewerber dort unterbringen zu können. Das Bodelschwingh-Haus muss für eine anstehende Sanierung geräumt werden. Für die Zeit der Sanierung dieses Hauses wird das Haus Arche benötigt. Das Haus Magdala ist marode und zudem sind dort die Intensivplätze untergebracht.
Seitens der NRD werden aber Wohnungen zur Unterbringung der Asylbewerber angeboten. In Kürze werden 2 - 3 Wohnungen frei; eine mit 4 bis 5 Zimmern, 2 Bädern und einer Größe von 107 qm und eine weitere mit 73 qm. Ggf. stehen auch noch kleine Ein-Raum-Appartements zur Verfügung.
Auch will sich die NRD bei Bedarf in die ehrenamtliche Unterstützung der Asylbewerber einbringen.
Hinsichtlich der Grundstücke zur Aufstellung von Wohnanlagen in Modulbauweise wird seitens der NRD darauf hingewiesen, dass sowohl das Grundstück an der Rheinstraße (Anstaltsmühle) als auch das im Nieder-Modauer Weg verkauft werden sollen, um den Ankauf von Grundstücken zur Dezentralisierung kompensieren zu können.
2. Auf einen Leserbrief in der Mühlthal Post vom Februar 2015 mit dem Thema „Hat die Gemeinde Bebauungsplan versäumt?“ teilt die Bürgermeisterin mit, dass das Konzept Fliednerplatz den Gremien seitens der NRD vorgestellt wurde. Das Kreisbauamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist zu der Einschätzung gelangt, dass dieses Vorhaben gem. § 34 BauGB genehmigt werden könne und insofern ein von der Gemeinde aufzustellender Bebauungsplan nicht erforderlich ist.
Die im Leserbrief vorgetragene Kritik, dass der Gehweg nun aufgrund der teilweisen Grenzbebauung deutlich schmaler und mit Rollatoren wie auch Zwillingskinderwagen nun nicht mehr passierbar wäre, trifft nicht zu. Die NRD hat in ihren Planungen vorgesehen, den bisher zu schmalen Gehweg in der Stiftstraße analog des bereits umgesetzten Abschnitts Richtung Minikreisel sogar auf über 2 Meter zu verbreitern.
3. Herr Dr. Teuchert fragt, ob es zutrifft, dass die Gemeinde aus einem Erbfall in den USA eine größere Summe Geld für Renaturierungsmaßnahmen angeboten wurden.
Die Bürgermeisterin teilt direkt mit, dass ein Verwandter Kontakt zur Gemeinde aufgenommen hatte und seitens der Verwaltung nach umfangreichen Recherchemaßnahmen eine Liste von Projekten (u.a. Wegekonzept Mittelbachtal, Bachrenaturierung) zusammengestellt wurde. Letztendlich scheiterte das Vorhaben an möglicherweise anderen Ideen/Vorstellungen des Erben.
Herr Dr. Teuchert fragt, ob er die Unterlagen einsehen könne. Dies wird von der Bürgermeisterin bejaht.

4. Frau Breyer teilt mit, dass für den 13.06.2015, ca. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt eine parteiübergreifende Veranstaltung „Gemeinsam für Mühlthal“ stattfinden soll, in der sich der Gemeindevorstand, die Ortsbeiräte, der Seniorenbeirat und die Ausschüsse vorstellen sollen. Je ein Vertreter der Gruppen soll zunächst 5 - 10 Minuten über deren Arbeit referieren. Danach können Gespräche am runden Tisch stattfinden, bei denen Vertreter für die Bürger Rede und Antwort stehen.

Die Bürgermeisterin weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass zum 200. Geburtstag von Ernst Elias Niebergall in diesem Jahr das erste Datterich-Festival in Darmstadt stattfinden wird. Für das Wochenende 13./14.06.2015 ist geplant, den Weg, den der Datterich von Darmstadt in die Gaststätte nach Traisa lief, auszuschildern und als gemeinsame Veranstaltung - mit Programm am Wegesrand - zu laufen. Abschluss soll am Datterichplatz in Traisa sein, wo weitere Aktivitäten stattfinden sollen.

5. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Steuernagel, teilt mit, dass sowohl das Marienhospital in Darmstadt als auch das St. Rochus-Krankenhaus in Dieburg vom Klinikum Darmstadt übernommen wurden.
6. Herr Steuernagel teilt weiter mit, dass zurzeit ein Termin für die geplante Bürgerversammlung zum Thema Asyl gesucht wird.
7. Herr Steuernagel weist auf folgende Termine hin:

31.01.2015		Fastnachtssitzungen der TG Traisa und der SKG Nieder-Beerbach
06.02.2015	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung FFW Waschenbach e.V.
	21.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Ortsteilfeuerwehr Waschenbach
07.02.2015		Fastnachtssitzungen TSV Nieder-Ramstadt, TG Traisa und TV Nieder-Beerbach
08.02.2015	14.11 Uhr	närrischer Seniorennachmittag für die Ortsteile Nieder-Ramstadt, Trautheim, Frankenhausen und Waschenbach im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
13.02.2015	15.00 Uhr	närrischer Seniorennachmittag für Nieder-Beerbach im Gemeindezentrum

Sitzungsende: 21.26 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....